

2060. Straßen. Mit Beschluß Nr. 1600 vom 24. August 1911 erteilte der Regierungsrat dem Projekt für die Verlegung der St. Gallerstraße von der Abzweigung der Straße I. Klasse nach Schneit unterhalb der Ortschaft Elgg bis zur Station die Genehmigung und ermächtigte die Baudirektion, die Baute gleichzeitig mit der Eulachkorrektur zur Ausführung zu bringen.

Die Auffüllung des Straßendamms ist dem Unternehmer für die Eulachkorrektur übertragen und nun in der Ausführung begriffen. Die Erstellung der Chaussierung wurde zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben, worauf Übernahmeofferten von folgenden Bewerbern eingereicht wurden:

1. W. Düggelin, Brugg	Fr. 10,130.—
2. J. Scheifele, Örlikon	„ 10,465.—
3. E. Schenkel-Bucher, Zürich III	„ 13,869.—
4. W. Kappeler, Elgg	„ 9,050.—
5. P. Brossi, Töß	„ 12,290.—
6. Schmitz & Kaufmann, Elgg	„ 12,290.—
7. Hrch. Huber & Herm. Huber, Winterthur	„ 11,724.50

Die Voranschlagssumme beträgt Fr. 10,380.—.

Der Bewerber mit der niedrigsten Offerte, Wilhelm Kappeler, in Elgg, ist ein im Straßenbau erfahrener Unternehmer, der im stande ist, die in Frage stehenden Arbeiten in richtiger Art auszuführen. Es stehen keine Bedenken entgegen, ihm die Baute zu übertragen.

Auf Antrag der Baudirektion

b e s c h l i e ß t d e r R e g i e r u n g s r a t :

I. Die Erstellung des Steinbettes und der Bekiesung für die neue St. Gallerstraße von der Station Elgg bis zur bestehenden Straße Winterthur-St. Gallen wird an Wilhelm Kappeler, Bauunternehmer, in Elgg, vergeben.

II. Mitteilung an die Baudirektion.